

INNEN/AUSSEN

EINE BANDBREITE VERSCHIEDENER ARCHITEKTUR- UND INNENARCHITEKTURPROJEKTE



Foto: Markus Wend

Kino Blauer Stern in Berlin

Er leuchtet wieder hell: Dank einer Sanierung erhielt das Programm-Kino „Blauer Stern“ in Berlin-Pankow seinen alten Glanz zurück. Bereits 1933 waren die Räumlichkeiten erstmals Ort für Filmvorführungen, seit 1946 trägt das Kino seinen Namen, der an der Fassade des 1870 erbauten Hauses in Form eines nostalgischen Neonschildes prangt. Mithilfe gezielter Eingriffe im Sanierungsprozess gelang es den Berliner Batek Architekten, den Altbaubestand an die Anforderungen des heutigen Kinobetriebs anzupassen und den Glamour der Filmwelt in die Räume des „Blauen Sterns“ hineinzutragen. Entstanden ist im erweiterten Foyerbereich ein Entree mit langer, geschwungener Sitzbank und einem feuerroten Empfangstresen. Durch stetige An- und Umbauten hatte sich über die Jahrzehnte eine unregelmäßig gewachsene Raumstruktur gebildet. Um diese zu vereinheitlichen, statteten die Gestalter den großen Kinosaal mit einer Reihe von Rundbögen aus. Sämtliche Wände des Kinos sind vom Kunstwerk „Lange Reise“ von Mechthild van Ahlers inspiriert. Die floralen Bildwelten mit wolkenartiger Anmutung wurden auf großformatige Stoffbahnen gedruckt und sind im Vorführsaal allgegenwärtig. Dem Farbkanon der Kunst folgend sind Vorhänge, Tresen, die samtige Sitzbank und ein mobiler Snackwagen in knalligem Rot, die Wände auf einer Höhe von zwei Metern in tiefem Aubergine gehalten. Die Beleuchtung fand ihr Vorbild im grafischen Rautenmuster der Decke des Foyers. *pb*

Thanks to a refurbishment, the Blauer Stern arthouse cinema in Berlin-Pankow has been restored to its former glory. First film screenings in the building dating from 1870 date back to 1933. With purposeful interventions, Batek Architekten from Berlin succeeded in adapting the old building to the requirements of current cinema operations and in bringing the glamour of the film world to the Blauer Stern. The extended foyer now features a long, curved bench and a fiery red reception counter. In order to unify the irregular spatial structure that has evolved over decades, the designers equipped the large cinema hall with a series of round arches. All the walls are inspired by the artwork *Lange Reise* by Mechthild van Ahlers. The floral imagery with a cloud-like appeal was printed on large-format fabric panels and is omnipresent in the screening room. Following the colour canon of the artwork, curtains, counters, the velvety bench and a snack trolley are designed in bright red, the walls up to a height of two metres in deep aubergine. The lighting was modelled on the diamond pattern on the foyer ceiling.

Entwurf · Design Batek Architekten, Berlin

Bauherr · Client Yorck Kinogruppe, Berlin

Standort · Location Hermann-Hesse-Straße 11, Berlin